

Editorial

**1717 ReMed – Unterstützung zum richtigen Zeitpunkt**

*Martina Hersperger*

Tarif-Fragen

**1719 Aktuelles aus dem Ressort Tarife und Verträge**

*Ernst Gähler, Irène Marty*

Im Vordergrund stehen die zunehmenden Probleme von Ärztinnen und Ärzten mit Rechnungsprüfungen und -rückweisungen durch Krankenkassen. Die FMH nimmt Stellung und weist auf ihr Angebot einer «Infoline Tarife» hin.

DDQ

**1721 «Ärzte sind es nicht gewohnt, Hilfe in Anspruch zu nehmen»**

*Jacqueline Wettstein*

Nach einer positiven Pilotphase ist das Unterstützungsnetzwerk ReMed ab sofort in der gesamten Schweiz aktiv. Der Mit-Initiant und Programmleiter Michael Peltenburg erläutert im Interview, was ReMed genau ist, wie es funktioniert und an wen es sich richtet.

Zentralvorstand

**1723 Zentralvorstandssitzungen im Sommer 2010**

**1724 Personalien**

**Organisationen der Ärzteschaft**

JHaS

**1725 Das Besondere der Hausarztmedizin**

*Corinne Bertschi*

Nachtschicht einer Assistenzärztin im Spital – ihre Gedanken schweifen ab, wehmütig denkt sie an ihre Assistenzzeit in einer Hausarztpraxis zurück. So wichtig die Ausbildung im Spital auch ist, sie will Hausärztin werden, Zeit haben für «das andere» neben dem rein Medizinischen.

**SÄZ Podiumsdiskussion**

**1727 SwissDRG und Begleitforschung – sind wir auf Kurs?**

Am 10. November ist es wieder so weit: Namhafte Experten treffen sich zur SÄZ-Podiumsdiskussion, diesmal in Zürich. Die Podiumsgäste und das Publikum diskutieren den Stand der Begleitforschung, die Fehlentwicklungen des DRG-Systems verhindern soll.

**Briefe / Mitteilungen**

**1728 Briefe an die SÄZ**

**1729 Facharztprüfungen / Mitteilungen**

**FMH Services**



**1730 Seminare/Séminaires 2010**

*FMH Services*

**1736 Planification du retrait des fonds du pilier 3a**

*FMH Insurance Services*

**1737 Zahlungseingang pünktlich**

*FMH Factoring Services*

**1738 Krankenversicherung**

*FMH Insurance Services*

**1740 Stellen und Praxen**

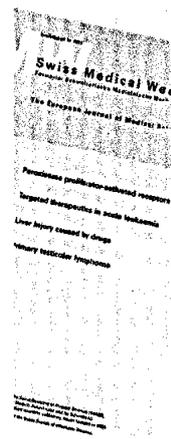
**Tribüne**

Interview

**1747 «Ich möchte die Ärztinnen und Ärzte an der Front erreichen»**

*Céline Fäh, Bruno Kesseli*

Interview mit Professor André Peruchoud, dem Chefredaktor des Swiss Medical Weekly. Er gibt Auskunft über das neue Konzept der traditionsreichen Fachzeitschrift für medizinische Forschung.



## Tribüne

Recht

### 1749 Das neue Erwachsenenschutzrecht – wichtige Änderungen für die Psychiatrie

*René Bridler, Jürg Gassmann*

Erster Teil einer kleinen Reihe zum Thema ambulante psychiatrische Zwangsbehandlungen. Diese sollen ab dem Jahr 2013 möglich sein. Geschildert werden die rechtlichen Rahmenbedingungen und Argumente für ambulante Zwangsbehandlungen, der zweite Teil in der nächsten SÄZ-Ausgabe nennt Argumente dagegen.

### 1753 Spectrum

## Horizonte

Schaufenster

### 1754 «Chorégraphismes»: le Béjart Ballet Lausanne selon François Paolini

*Alison Hick*

Ballett in der Klinik «La Source» in Lausanne: Eine Fotoausstellung mit Bildern des Fotografen François Paolini zeigt Szenen von Choreographien Maurice Béjarts aus der Zeit von 1999 bis 2009.

Streiflicht

### 1755 Marco

*Willy Krauthammer*

Eine beängstigende Situation für jeden Arzt: Ein Kind, das man seit der Geburt gut kennt, erscheint eines Tages in der Praxis. Es ist schwach, hat einen schleppenden Gang und klagt über heftige Kopfschmerzen. Ein Tumor?

## Horizonte

Buchbesprechungen

### 1757 Les femmes, les hommes, le féminisme *Jean Martin*

Das hier vorgestellte Buch über die nicht immer ganz einfache Beziehung zwischen Frauen und Männern stammt aus der Feder eines Gynäkologen. Alain Noyer hat seine Gedanken zum Thema mit vielen kunstvollen Collagen bebildert.

### 1759 Im Zeichen des Saturn *Erhard Taverna*

Streiflicht

### 1760 Patientenumschlag *Markus Gassner*

Ein offizieller Parkplatz direkt vor dem Spitaleingang – eigentlich ein Grund zur Freude. Doch bei genauer Betrachtung gerät der Autor ins Grübeln: Parkieren darf man laut Hinweisschild nur für den «Patientenumschlag» – Worte spiegeln Denkweisen wider.

## Zu guter Letzt

### 1762 Philosophische Häppchen *Jean Martin*

Diese Häppchen sind alphabetisch geordnet – von «Alzheimer» bis «Werte» – und basieren auf der Lektüre eines Buches des französischen Philosophen André Comte-Sponville. Eine Anregung zum Nachdenken.

Anna

